

Alperia Green Future GmbH **DATENSCHUTZERKLÄRUNG – NEWSLETTER**

EINFÜHRUNG

Gemäß Art. 12 und 13 der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) und allgemein unter Einhaltung des im DSGVO festgelegten Grundsatzes der Transparenz liefert die **Alperia Green Future GmbH** (im Folgenden auch „die Gesellschaft“ oder „Alperia Green Future“) die folgenden Informationen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten - d. h. sämtliche Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (die „**betroffene Person**“) beziehen – des Abonnenten des Newsletter-Dienstes (im Folgenden auch nur „**Abonnent**“).

VERANTWORTLICHER FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung (d. h. die Person, die die Zwecke und Mittel der Datenverarbeitung festlegt, im Folgenden „**Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**“ oder „Verantwortlicher“) ist die **Alperia Green Future GmbH**, eine Gesellschaft mit einem alleinigen Gesellschafter, die der Leitung und Koordination der Alperia AG untersteht, mit Rechtssitz in 39100 Bozen, Zwölfmalgreiner Str. 8, Steuernummer 03900390273, Tel. +39 0471 986111, **ZEP greenfuture@pec.alperia.eu**.

Für Kontaktaufnahmen, die sich speziell auf den Schutz personenbezogener Daten beziehen, **einschließlich durch Ausübung der Rechte laut nachstehendem Punkt 9**, beziehen, steht die E-Mail-Adresse **privacy.greenfuture@alperia.eu** zur Verfügung.

1. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN (DSB)

Der Verantwortliche hat gemäß Art. 37 DSGVO einen **Datenschutzbeauftragten** (kurz „**DSB**“) ernannt, der über folgende Kanäle kontaktiert werden kann:

- **Datenschutzbeauftragter (DSB)** c/o **Alperia Green Future GmbH**, Zwölfmalgreiner Str. 8, 39100 Bozen
- **E-Mail:** **dpo@alperia.eu**

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach der Anmeldung des Abonnenten zum **Newsletter-Dienst (Zweck 3.1)**. Dieser Dienst umfasst den regelmäßigen Versand von Mitteilungen per E-Mail zu Themen, die für den Abonnenten von potenziellem Interesse sein könnten, z. B.: Marktentwicklungen, (technologische) Entwicklungen in der Branche; Mitteilungen zur Werbung und zum Verkauf von Produkten, Dienstleistungen oder Veranstaltungen (auch von anderen Unternehmen der Alperia Gruppe, jedoch ohne Weitergabe von Daten an diese); gegebenenfalls die Durchführung von Marktstudien, die Teilnahme an Fragebögen und Online-Umfragen.

Darüber hinaus können die im Rahmen des Newsletter-Dienstes erhobenen Daten zum Zwecke der „**Erstellung von Statistiken**“ (**Zweck 3.2**) in aggregierter Form verwendet werden, um das Interesse der Empfänger im Allgemeinen zu messen, ohne dass spezifische Öffnungen und Klicks einzelnen Empfängern zugeordnet werden können.

3. ART DER VERARBEITETEN DATEN

Die verarbeiteten Daten können personenbezogene Daten („personenbezogene Daten“) umfassen, die von der betroffenen Person mitgeteilt oder im Rahmen der Erbringung des Dienstes erhoben werden.

Beispielsweise können die folgenden Kategorien von Daten verarbeitet werden:

- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, ggf. Vor- und Nachname, Telefonnummer usw.)
- Technische Daten (IP-Adressen, Cookie-Daten)
- anonyme statistische Daten zu Öffnungen und Klicks (N.B. es erfolgt keine Nachverfolgung der einzelnen Öffnungen und Klicks des einzelnen Abonnenten).

4. RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG UND PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN

Hinsichtlich des oben angegebenen **Zwecks 3.1) „Newsletter-Dienst“** ist die Anmeldung für den Dienst und die damit verbundene Einwilligung zum Erhalt der vorgesehenen Mitteilungen freiwillig; die Datenverarbeitung erfolgt erst nach Einholung der Einwilligung der betroffenen Person; dies gilt auch für Daten, die von der betroffenen Person möglicherweise bereits für andere Zwecke übermittelt wurden: Ohne diese ausdrückliche Einwilligung findet keine Verarbeitung statt.

Der Verantwortliche könnte verschiedene Newsletter-Dienste anbieten, die sich beispielsweise hinsichtlich des Gegenstands, der Art der Empfänger und/oder der Häufigkeit unterscheiden; in diesem Fall wird für jeden der angebotenen Dienste eine eigene, separate und unabhängige Einwilligung eingeholt.

Für den oben genannten **Zweck 3.2) der „Erstellung von Statistiken“** stützt sich die Verarbeitung auf das berechnete Interesse des Verantwortlichen, die Akzeptanz des Newsletters zu messen.

5. ERHEBUNG DER DATEN, METHODEN UND DAUER DER DATENVERARBEITUNG

Die Daten werden bei der betroffenen Person erhoben, d. h. es handelt sich um Daten, die vom Abonnenten bereitgestellt werden.

Die Verarbeitung erfolgt

- mithilfe von manuellen und automatisierten Systemen;
- durch Personen oder Kategorie von Personen, die zur Wahrnehmung der entsprechenden Aufgaben befugt sind;
- unter Einsatz angemessener Maßnahmen, um die Vertraulichkeit der Daten zu garantieren und den Zugriff auf diese seitens unbefugter Dritter zu vermeiden.

Die für den oben genannten Zweck 3) verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Einhaltung der Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und Notwendigkeit und in jedem Fall so lange gespeichert, bis die Zwecke der Datenverarbeitung aufgrund der jeweiligen Rechtsgrundlage erreicht sind.

Für den Zweck 3.1) „Newsletter-Dienst“ erfolgt die Verarbeitung für die gesamte Dauer des Dienstes, sofern die betroffene Person das Abonnement nicht vorzeitig kündigt. Die Erteilung oder der Widerruf der Einwilligung durch die betroffene Person für einen bestimmten Newsletter-Dienst hat keinen Einfluss auf etwaige andere Einwilligungen, die die betroffene Person separat für andere Newsletter-Dienste oder für andere spezifische, davon unabhängige Zwecke erteilt haben sollte.

Für den Zweck 3.2) „Erstellung von Statistiken“ erfolgt die Verarbeitung für die gesamte Dauer des Newsletter-Dienstes.

6. WEITERGABE DER DATEN

Die erhobenen und verarbeiteten Daten dürfen ausschließlich für die oben genannten Zwecke folgenden Personen mitgeteilt werden:

- a) allen Personen, die aufgrund von gesetzlichen, regulatorischen Bestimmungen und Genehmigungsmaßnahmen zum Zugriff auf diese Daten berechtigt sind;
- b) Beschäftigten, freien Mitarbeitern, Lieferanten des Verantwortlichen im Rahmen deren jeweiliger Aufgaben und/oder vertraglicher Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit den betroffenen Personen; zu den Lieferanten des Verantwortlichen zählen beispielsweise andere Unternehmen der Alperia Gruppe, die konzerninterne Dienstleistungen für den Verantwortlichen erbringen, oder andere Stellen, die auf der Grundlage von Kooperationsvereinbarungen Tätigkeiten im Auftrag des Verantwortlichen ausüben, z. B. Berater oder IT-Dienstleister;
- c) Unternehmen, die mit der Durchführung der für die spezifische Verarbeitung notwendigen Tätigkeiten beauftragt wurden. Bei der Datenverarbeitung kommt das Tool Brevo zur Anwendung.

Diese Personen verarbeiten die Daten als eigenständige Verantwortliche oder als ausdrücklich bestellte Auftragsverarbeiter oder zur Verarbeitung befugte Personen.

Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung erteilt dem Auftragsverarbeiter und den zur Verarbeitung befugten Personen entsprechende Anweisungen für die Einleitung von angemessenen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Sicherheit und Integrität der Daten.

7. ORT DER DATENVERARBEITUNG

Die Verarbeitung erfolgt im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), d. h. in der EU sowie in Norwegen, Liechtenstein und Island, sowie durch bestimmte Unterauftragsverarbeiter von Brevo, die gemäß den Bestimmungen von Kapitel V der DSGVO geregelt sind, insbesondere: i) Kanada, aufgrund einer von der Europäischen Kommission erlassenen Angemessenheitsentscheidung für dieses Land; ii) USA auf der Grundlage des EU-US Data Privacy Framework und der Standard Contractual Clauses sowie zusätzlicher Maßnahmen; iii) Indien auf der Grundlage der Standard Contractual Clauses und zusätzlicher Maßnahmen.

Abgesehen von den oben genannten Fällen besteht nicht die Absicht, personenbezogene Daten in ein Land außerhalb der Europäischen Union zu übermitteln.

8. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Gemäß der DSGVO kann die betroffene Person bestimmte Rechte in Bezug auf die personenbezogenen Daten, die sie betreffen, ausüben. Die folgende zusammenfassende Liste ist rein indikativ und es wird daher auf die DSGVO (Art. 15 bis 22) verwiesen:

Hinsichtlich der verarbeiteten personenbezogenen Daten hat die betroffene Person das Recht:

- a) Auskunft über ihre personenbezogenen Daten zu erhalten;

- b) die Berichtigung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen;
- c) ihre Einwilligung zu widerrufen (sofern die Verarbeitung auf einer erteilten Einwilligung beruht, kann die betroffene Person ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass dies Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung hat);
- d) eine Einschränkung der Verarbeitung zu erwirken;
- e) Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen;
- f) ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten;
- g) nicht einer Entscheidung unterworfen zu werden, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung basiert.

Die betroffene Person hat jederzeit das Recht, eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen. Die Datenschutzbehörde kann über die auf ihrer Website www.garanteprivacy.it angegebenen Adressen kontaktiert werden.

Zur Ausübung ihrer Rechte und zum Widerruf der für die oben angegebenen Zwecke laut Punkt 3) erteilten Einwilligung sowie für weitere Erläuterungen zu ihren personenbezogenen Daten kann die betroffene Person eine Mitteilung an die Adresse privacy.greenfuture@alperia.eu (der Inhalt der spezifischen Anfrage ist im Betreff anzugeben) oder an die oben angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung bzw. des Datenschutzbeauftragten (DSB) übermitteln.

Jede Newsletter enthält in der Fußzeile einen Link zum Abbestellen des Newsletters-Dienstes.

Die aktualisierte Version dieser Datenschutzerklärung steht auf der Website alperia.eu zur Verfügung

Stand April 2026